

DR. P. LANGENSCHIEDT VERLAG BERLIN W. 57

☐

PAUL LANGENSCHIEDT

# DER PREUSSENZAR

ROMAN AUS DER ZEIT KATHARINAS II. VON RUSSLAND

Broschiert M. 5.— ord. / M. 3.50 no. / M. 3.25 bar (7/6)

Gebunden Mark 6.50 ordinär / Mark 4.50 bar

Prachtband Mark 8.— ordinär / Mark 5.70 bar

## Die zweite Besprechung

(Gekürzt aus: Saale-Zeitung, Halle, 15. Mai d. J.)

Zu den Abschnitten der Weltgeschichte, die an und für sich schon ungemein interessant sind, gehört alles, was mit der zweiten russischen Katharina zusammenhängt; und dass es Paul Langenscheidt ist, der einen Roman aus Katharinas Zeit schrieb, bürgt dafür, dass man durch die Beschäftigung mit diesem Roman genussreiche Stunden verlebt. Der Roman beginnt noch mit der Regierungszeit der Kaiserin Elisabeth, während der Peter III. und seine Gemahlin, Katharina von Anhalt-Zerbst, ein gedemütigtes, gepeinigtes Grossfürstenpaar sind. Die Kaiserin stirbt, und der Grossfürst wird Kaiser Peter III. Das Eheleben Peters und Katharinas ist das denkbar zerrüttetste, Katharinas Sohn ist das Kind eines anderen Mannes, und Peter sucht die Liebe da, wohin ihn seine Sinne treiben. Als er Kaiser geworden ist, erblickt er in Elisabeth Woronzow das Weib, das ihm würdig dünkt, den Thron mit ihm zu teilen. Katharina soll verhaftet und in ein Kloster geschickt werden, damit der Platz für Elisabeth frei wird. Aber Katharina kommt ihrem Gemahl zuvor: Peter III. wird gefangen genommen und ermordet. Elisabeth Woronzow verschwindet im Kloster, und Katharina wird Selbstherrscherin aller Reussen.

Mit virtuoser Technik schildert Paul Langenscheidt die Fülle der Ereignisse, die sich zu dieser Zeit am russischen Kaiserhofe jagen. In gewaltigem Aufbau bilden sich die Schicksale, die den Niedrigen erhöhen und den Höchsten in den Abgrund schleudern. Mit tiefem psychologischen Verständnis sind die Charaktere geschildert, eine wuchtige Gestaltungskraft treibt die Ereignisse der Katastrophe zu. Langenscheidts neues Werk verdient den besten geschichtlichen Romanen als vollwertig zur Seite gestellt zu werden.

St. F.